

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 17. Dezember 2019 – 11.135 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## 14. Spieltag: Saarbrücken und Bremen ganz vorne

**Das Rennen um die Play-off-Plätze in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) hat sich am 14. Spieltag noch einmal verschärft. Durch die 2:3-Niederlage gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberszell muss Borussia Düsseldorf den Blick mehr und mehr nach hinten richten. Schadlos hielten sich dagegen der 1. FC Saarbrücken TT und der SV Werder Bremen, der zum Abschluss des Spieltags am Dienstag ein 3:2 gegen den TTC Neu-Ulm holte.**

Das Doppel entwickelt sich mehr und mehr zur Lieblingsdisziplin des **SV Werder Bremen**: Zum dritten Mal in dieser Saison trat das Duo Marcelo Aguirre/Hunor Szöcs am Dienstagabend an, zum dritten Mal verließen die Hanseaten als Sieger die Halle. Durch den 3:2-Erfolg gegen den **TTC Neu-Ulm** schloss Bremen mit nun 22:6 Punkten wieder zum 1. FC Saarbrücken TT auf, die Saarländer behaupten aufgrund des besseren Spielverhältnisses die Spitze. Der Vorsprung auf den TTC Schwalbe Bergneustadt auf dem ersten Nicht-Play-off-Platz beträgt weiterhin vier Punkte.

Aguirre/Szöcs benötigten gegen Viktor Brodd/Tiago Apolonia lediglich einen Satz, um sich in die Partie zu kämpfen. Nach 3:11, 11:9, 14:12 und 11:7 stand der Sieg Werders schließlich fest. Zuvor hatten insbesondere die WM-Medaillenträger Federn lassen müssen: Während Vizeweltmeister Mattias Falck nach 2:0-Satzführung wie schon im Hinspiel überraschend mit 2:3 (11:8, 11:4, 5:11, 2:11, 9:11) gegen Abdel-Kader Salifou unterlag, knackte im zweiten Einzel Kirill Gerassimenko den WM-Dritten An Jaehyun mit 3:0 (11:9, 11:5, 11:7). Nachdem Apolonia Neu-Ulm durch sein 3:0 (11:9, 11:9, 11:9) gegen Aguirre erneut in Front gebracht hatte, rettete Falck sein Team ins Doppel. Wie schon im WM-Halbfinale setzte er sich gegen An durch, dieses Mal mit 3:2 (7:11, 11:6, 9:11, 11:8, 11:9) – und im Doppel spielten schließlich Aguirre/Szöcs groß auf. „Wir sind selbstbewusst ins Doppel gegangen. Es war ein hartes Match, aber wir waren mental stark“, sagte Aguirre anschließend, „und ich glaube, das hat heute den Unterschied ausgemacht.“

## Shang führt Saarbrücken zum Sieg

Erster ist weiterhin der **1. FC Saarbrücken TT**: Die Saarländer setzten sich am Sonntag mit 3:1 gegen den **Post SV Mühlhausen** durch und feierten somit den dritten Sieg binnen sechs Tagen. Am vergangenen Dienstag hatte es in der Champions League (TTCLM) ein 3:2 gegen KS Dartom Bogoria Grodzisk Mazowiecki gegeben,

am Donnerstag folgte ein 3:0 beim Ping Pong Club Villeneuveois. Mit 22:6 Punkten führt der FCS dank des besseren Spielverhältnisses gegenüber den punktgleichen Bremern die Tabelle an. Der Post SV ist nach der ersten Niederlage in der Rückrunde Achter mit 14:14 Punkten. Noch zweimal übrigens wird es in dieser Saison zum Duell dieser Klubs kommen: Im TTCLM-Viertelfinale treffen die beiden deutschen Vertreter zunächst am 15. Januar in Mühlhausen aufeinander, ehe am 14. Februar das Rückspiel in Saarbrücken steigt.

Den Unterschied machte am Sonntag Shang Kun: Der Chinese besiegte mit 3:0 (11:6, 11:7, 11:4) sowohl Erik Schreyer – der Mühlhäuser Trainer vertrat erneut den an Rückenproblemen leidenden Steffen Mengel – als auch Lubomir Jancarik im vierten Einzel mit 3:1 (11:8, 9:11, 12:10, 11:9). Den weiteren Punkt für Saarbrücken holte Tomas Polansky beim 3:0 (11:9, 11:8, 12:10) gegen Jancarik. Für Mühlhausen punktete Ovidiu Ionescu beim 3:0 (11:8, 15:13, 11:3) gegen Darko Jorgic. „Jancarik hat stark gespielt, aber wir waren heute gut drauf“, sagte Shang. „Zum Glück haben wir diese Spiele gewonnen und letztlich auch diese wichtige Partie.“ Schreyer meinte: „Man merkt, dass die Spiele zuletzt viel Substanz gekostet haben. Wir müssen gegen Fulda und Grenzau nun noch einmal hundert Prozent geben.“

### **Düsseldorf unterliegt 2:3 nach 2:0-Führung**

Abreißen lassen hat dagegen **Borussia Düsseldorf**: Der Rekordmeister unterlag überraschend mit 2:3 gegen den **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** und hat mit 20:8 Punkten zwei Zähler Rückstand auf Bremen und Saarbrücken. Dabei hatte am Sonntag alles gut begonnen: Kristian Karlsson machte kurzen Prozess mit Fan Bo Meng und siegte 3:0 (11:3, 11:8, 11:7), anschließend setzte sich Anton Källberg ebenfalls mit 3:0 (11:1, 11:8, 11:8) gegen Ruwen Filus durch. „Zu diesem Zeitpunkt dachte ich: Wenn es ‚Ric‘ nicht im dritten Einzel packt, wird Kristian alles klarmachen“, sagte Düsseldorf-Manager Andreas Preuß. Doch Fulda schlug zurück.

Zunächst verkürzte Tomislav Pucar für die Gäste durch ein 3:1 (5:11, 11:7, 12:10, 11:7) gegen Ricardo Walther, dann führte Filus die Fuldaer durch ein 3:1 (8:11, 11:6, 13:11, 11:3) im Einser-Duell gegen Karlsson ins Doppel. Und dort schlug die Stunde von Pucar/Meng: Nach 5:11, 11:9, 11:6 und 4:11 gegen Walther/Källberg ging es in den Entscheidungssatz, in dem die Fuldaer zwei Matchbälle ihrer Kontrahenten abwehrten, um ihrerseits ihren dritten zum 15:13 und somit zum 3:2-Sieg Fuldas zu nutzen. „Heute lief es perfekt für uns, auch nach dem 0:2 haben wir weiter an uns geglaubt – und wurden dafür belohnt“, sagte Filus, der mit den Osthessen mit nun 10:18 Punkten weiterhin auf Platz zehn steht.

### **Bergneustadt hält den Anschluss**

Bis auf zwei Punkte an Düsseldorf herangerückt ist infolge dieser Niederlage der **TTC Schwalbe Bergneustadt**. Auch die Oberberger mussten am Montag beim 3:2

gegen den **TTC indeland Jülich** allerdings ins Doppel. In diesem hatten Alvaro Robles und Paul Drinkhall vier Sätze lang einige Probleme mit Deni Kozul und Ewout Oostwouder, nach 7:11, 11:8, 7:11 und 11:5 ging es in den Entscheidungssatz. Erst in diesem zogen die Bergneustädter dann davon und sicherten durch ein 11:2 den neunten Saisonsieg ihres Teams. „Wir sind sehr glücklich, heute zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen und weiter im Rennen um die Play-offs zu sein“, sagte Benedikt Duda.

Der eingewechselte Duda hatte zuvor sein Match gegen Robin Devos mit 1:3 (7:11, 9:11, 11:7, 7:11) verloren, zudem unterlag bei Bergneustadt Alberto Miño mit 1:3 (9:11, 11:8, 3:11, 6:11) gegen Ewout Oostwouder, der damit seinen ersten Saisonsieg feierte. „Ich habe die letzten zwei Sätze gut gespielt“, sagte Oostwouder im Anschluss, „jetzt freue ich mich sehr über meinen Sieg, auch wenn es leider für die Mannschaft nicht gereicht hat.“ Die Punkte in den Einzeln für den TTC Schwalbe holten Robles mit 3:0 (11:4, 11:7, 11:5) gegen Devos und Drinkhall mit 3:1 (11:6, 10:12, 11:9, 11:6) gegen Kozul.

### **Gauzy macht den Unterschied für die TTF**

Den Blick nach hinten auf Bergneustadt gerichtet haben die **TTF Liebherr Ochsenhausen**, die als Vierter mit 20:8 Punkten ebenso wie Düsseldorf zwei Zähler Vorsprung auf die Oberberger haben. Am Sonntag holte der Titelverteidiger ein 3:1 gegen den weiterhin sieglosen **TTC Zugbrücke Grenzau**. „Sie haben uns alles abverlangt“, sagte TTF-Trainer Dmitrij Mazunov nach der Partie. „Meines Erachtens ist diese gefährliche Mannschaft zu Unrecht Tabellenletzter. Dass sie noch keinen Punkt haben, ist schwer zu begreifen. Ich bin fast sicher, dass sie in der Rückrunde noch das eine oder andere Spiel gewinnen werden.“

Matchwinner für Ochsenhausen war Simon Gauzy: Nach der 2:3 (8:11, 11:9, 8:11, 11:8, 9:11)-Niederlage von Jakub Dyjas gegen Kanak Jha glich der auf Position eins aufgebotene Franzose aus. Durch sein 3:2 (11:8, 9:11, 11:8, 8:11, 11:9) gegen Anders Lind verhinderte Gauzy die Grenzauer 2:0-Führung. „Ich habe ganz gut gespielt, aber die Details haben den Ausschlag gegeben“, sagte Lind zu seiner Niederlage. Nachdem auf Position drei Stefan Fegerl ebenfalls ein Fünf-Satz-Match gewonnen und Ochsenhausen durch sein 3:2 (5:11, 11:9, 11:8, 9:11, 12:10) gegen Mihai Bobocica in Führung gebracht hatte, machte Gauzy durch das 3:0 (11:9, 11:9, 11:2) gegen Jha den Sack zu.

### **Das Verfolgerduell geht an Grünwettersbach**

Als Tabellensechster vier Punkte hinter den Play-off-Rängen steht der **ASV Grünwettersbach**, der sich am Montag mit 3:2 gegen den **TSV Bad Königshofen** durchsetzte. „Natürlich freue ich mich über die zwei Punkte, auch wenn es personell bei beiden Teams durch den Termin etwas schwierig war“, sagte

ASV-Manager Martin Werner. Während bei Grünwettersbach Dang Qiu nach seiner Teilnahme an den World Tour Grand Finals nicht in bester Verfassung war, musste Bad Königshofen auf Mizuki Oikawa verzichten und schickte den nach wie vor angeschlagenen Kilian Ort ins Rennen.

Nicht zu bezwingen war aufseiten der Unterfranken Bastian Steger: Der 38-Jährige setzte sich nach 0:2 Satzrückstand noch mit 3:2 (12:14, 9:11, 11:9, 11:5, 12:10) gegen Tobias Rasmussen durch und siegte zudem im Einser-Duell gegen Qiu mit 3:1 (9:11, 11:2, 11:5, 12:10). Für den ASV holten derweil Qiu und Wang Xi die Punkte: Qiu setzte sich zum Auftakt des Abends mit 3:2 (11:6, 9:11, 11:7, 11:13, 11:9) gegen Filip Zeljko durch, Wang holte den ersten Satz mit 12:10 gegen Ort, ehe dieser aufgrund seiner Leistenverletzung aufgab. Im Doppel dann schlugen sich Ort/Zeljko wacker, der Sieg aber ging mit 3:1 (11:3, 7:11, 13:11, 12:10) an Rasmussen/Wang. „Wir wussten von vornherein, dass es heute schwer werden würde“, sagte Steger. „Am Ende konnten wir nicht mit einem Sieg rechnen, obwohl es lange eng war.“

## **Der 14. Spieltag in der Übersicht**

### **TTC Zugbrücke Grenzau – TTF Liebherr Ochsenhausen 1:3**

Kanak Jha – Jakub Dyjas 3:2 (5:11, 11:9, 6:11, 11:9, 13:11)

Anders Lind – Simon Gauzy 2:3 (8:11, 11:9, 8:11, 11:8, 9:11)

Mihai Bobocica – Stefan Fegerl 2:3 (11:5, 9:11, 8:11, 11:9, 10:12)

Kanak Jha – Simon Gauzy 0:3 (9:11, 9:11, 2:11)

### **Borussia Düsseldorf – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 2:3**

Kristian Karlsson – Fan Bo Meng 3:0 (11:3, 11:8, 11:7)

Anton Källberg – Ruwen Filus 3:0 (11:1, 11:8, 11:8)

Ricardo Walther – Tomislav Pucar 1:3 (11:5, 7:11, 10:12, 7:11)

Kristian Karlsson – Ruwen Filus 1:3 (11:8, 6:11, 11:13, 3:11)

Ricardo Walther/Anton Källberg – Tomislav Pucar/Fan Bo Meng 2:3 (11:5, 9:11, 6:11, 11:4, 13:15)

### **1. FC Saarbrücken TT – Post SV Mühlhausen 3:1**

Shang Kun – Erik Schreyer 3:0 (11:6, 11:7, 11:4)

Tomas Polansky – Lubomir Jancarik 3:0 (11:9, 11:8, 12:10)

Darko Jorgic – Ovidiu Ionescu 0:3 (8:11, 13:15, 3:11)

Shang Kun – Lubomir Jancarik 3:1 (11:8, 9:11, 12:10, 11:9)

### **ASV Grünwettersbach – TSV Bad Königshofen 3:2**

Dang Qiu – Filip Zeljko 3:2 (11:6, 9:11, 11:7, 11:13, 11:9)

Tobias Rasmussen – Bastian Steger 2:3 (14:12, 11:9, 9:11, 5:11, 10:12)

Wang Xi – Kilian Ort 3:0 (12:10, 11:0, 11:0)

Dang Qiu – Bastian Steger 1:3 (11:9, 2:11, 5:11, 10:12)

Tobias Rasmussen/Wang Xi – Kilian Ort/Filip Zeljko 3:1 (11:3, 7:11, 13:11, 12:10)

### TTC indeland Jülich – TTC Schwalbe Bergneustadt 2:3

Robin Devos – Alvaro Robles 0:3 (4:11, 7:11, 5:11)

Ewout Oostwouder – Alberto Miño 3:1 (11:9, 8:11, 11:3, 11:6)

Deni Kozul – Paul Drinkhall 1:3 (6:11, 12:10, 9:11, 6:11)

Robin Devos – Benedikt Duda 3:1 (11:7, 11:9, 7:11, 11:7)

Deni Kozul/ Ewout Oostwouder – Alvaro Robles/Paul Drinkhall 2:3 (11:7, 8:11, 11:7, 5:11, 2:11)

### SV Werder Bremen – TTC Neu-Ulm 3:2

Mattias Falck – Abdel-Kader Salifou 2:3 (11:8, 11:4, 5:11, 2:11, 9:11)




























Kirill Gerassimenko – An Jaehyun 3:0 (11:9, 11:5, 11:7)

Marcelo Aguirre – Tiago Apolonia 0:3 (9:11, 9:11, 9:11)

Mattias Falck – An Jaehyun 3:2 (7:11, 11:6, 9:11, 11:8, 11:9)

Marcelo Aguirre/Hunor Szöcs – Viktor Brodd/Tiago Apolonia 3:1 (3:11, 11:9, 14:12, 11:7)

## Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 1. FC Saarbrücken-TT	14	11	3	38 : 18 	20	22 : 6
2	 SV Werder Bremen	14	11	3	37 : 21 	16	22 : 6
3	 Borussia Düsseldorf	14	10	4	35 : 21 	14	20 : 8
4	 TTF Liebherr Ochsenhausen	14	10	4	34 : 21 	13	20 : 8
5	 TTC Schwalbe Bergneustadt	14	9	5	33 : 25 	8	18 : 10
6	 ASV Grünwettersbach 	14	8	6	29 : 28 	1	16 : 12
7	 TSV Bad Königshofen 	14	7	7	29 : 27 	2	14 : 14
8	 Post SV Mülhausen 	14	7	7	26 : 27 	-1	14 : 14
9	 TTC Neu-Ulm	14	5	9	29 : 33 	-4	10 : 18
10	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	14	5	9	26 : 33 	-7	10 : 18
11	 TTC indeland Jülich	14	1	13	10 : 39 	-29	2 : 26
12	 TTC Zugbrücke Grenzau	14	0	14	9 : 42 	-33	0 : 28